



Hier können Sie CME-Punkte sammeln a) für die Pflichtfortbildung aller Vertragsärzte und b) für freiwillige Fortbildungszertifikate, die viele Landesärztekammern anbieten.

Die Multiple-Choice-Fragen beziehen sich auf den vorangegangenen Fortbildungsbeitrag (Seiten 36–39). Die Antworten ergeben sich z. T. aus dem Text, z. T. beruhen sie auf medizinischem Basiswissen!

Wenn Sie 70% der Fragen richtig beantworten, erhalten Sie 2, bei 100% 3 CME-Punkte.

Teilnahmeschluss: 23. Februar 2009 (www.cme-punkt.de) bzw. 6. November 2008 (Einsendung per Brief).

CME-Herausgeber- und Review-Board:

Dr. H. J. K. Barwitz, Prof. Dr. A. Berghaus, Prof. Dr. Dr. h.c. Th. Brandt, Prof. Dr. W. G. Daniel, Prof. Dr. W. Eisenmenger, Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. H. S. Füessli, Prof. Dr. B. Göke, Prof. Dr. R. Gradinger, Prof. Dr. H. Holzgreve, Prof. Dr. A. Imdahl, Prof. Dr. K.-W. Jauch, Prof. Dr. K. Krüger, Prof. Dr. H.-J. Möller, Prof. Dr. D. Reinhardt, Prof. Dr. Dr. h.c. Th. Ruzicka, Prof. Dr. Ch. Stief, U. Weigeldt.

Fragen zum Thema „Gallensteine als sonografischer Zufallsbefund“

► **1. Welche Art von Gallensteinen ist am häufigsten?**

- A Zystinsteine
- B Schwarze Pigmentsteine
- C Braune Pigmentsteine
- D Cholesterinsteine
- E Uratsteine

► **2. Welche Symptomatik ist typisch für eine biliäre Kolik?**

- A Blähungen
- B Dyspepsie
- C Sodbrennen
- D Rechtsseitiger Unterbauchschmerz
- E Über eine Dauer von etwa 15 Minuten ansteigender epigastrischer Schmerz, der nach max. 3–5 Stunden allmählich abklingt

► **3. Zu den Risikofaktoren für Cholesterinsteine in der Gallenblase gehört**

- A weibliches Geschlecht.
- B erhöhte körperliche Aktivität.
- C hohes HDL-Cholesterin.
- D rasche Gewichtszunahme.
- E männliches Geschlecht.

► **4. Die Sensitivität der Oberbauchsonografie für die Erkennung von Gallenblasensteinen > 3 mm Durchmesser liegt bei**

- A 50%.
- B 60%.
- C 70%.
- D 80%.
- E 90–95%.

► **5. Was versteht man unter dem Murphy-Zeichen?**

- A Ikterus mehrere Stunden nach einer Kolik durch Steinverschluss des Ductus choledochus.
- B Schmerzausstrahlung zwischen die Schulterblätter bei der Gallensteinikolik.
- C Prallelastische Vorwölbung des Gallenblasenfundus im rechten Oberbauch.
- D Druckschmerz und Unterbrechung der Inspiration bei der Fingerpalpation am rechten Rippenbogen bei Patienten mit Cholezystitis.
- E Periumbilikale Blauverfärbung der Bauchhaut bei Gallenkolik.

► **6. Nach einer ersten Gallenblasenkolik bleiben wie viel Prozent der Patienten innerhalb von zehn Jahren von weiteren Koliken verschont?**

- A 5%
- B 10%
- C 30%
- D 50%
- E 80%

► **7. Wichtigste Komplikation der Cholezystolithiasis ist**

- A die Cholezystitis.
- B die Cholangitis.
- C die Pankreatitis.
- D der Gallensteinileus.
- E die Perforation der Gallenblase.

► **8. Bei einem zufällig sonografisch entdeckten Gallenblasenstein ist welche der**

nachfolgend aufgeführten Maßnahmen von größter Bedeutung für das weitere Vorgehen?

- A Ausführliche Anamnese
- B MRT
- C Gastroskopie
- D Diätetische Beratung
- E Beginn einer Therapie mit Ursodeoxycholsäure

► **9. In welchem Fall sollte ein Patient mit Gallenblasensteinen baldmöglichst cholezystektomiert werden?**

- A Bei klinischen Zeichen der Cholezystitis mit positivem Murphy-Zeichen.
- B Bei akutem Oberbauchschmerz mit biliärer Pankreatitis.
- C Im Zustand nach erster Kolik bei nachgewiesener Cholezystolithiasis.
- D Bei rezidivierenden Blähungen mit Dyspepsie und sonografisch nachgewiesenen Gallenblasensteinen.
- E Bei geplantem mehrjährigem Aufenthalt in einem Entwicklungsland und asymptomatischen Gallenblasensteinen.

► **10. Von welcher Behandlung profitieren Gallensteinpatienten mit Dyspepsie, Fettunverträglichkeit oder Blähungen am ehesten?**

- A Protonenpumpenhemmer
- B Niedrig dosierte Ursodeoxycholsäure
- C Elektive Cholezystektomie
- D Spasmolytika
- E Lokale Wärmeapplikation

ANTWORTFORMULAR

Mit Einreichen dieses Fragebogens erkläre ich mich damit einverstanden, dass die angegebenen Daten zum Zweck der Teilnahmebestätigung gespeichert und bei erfolgreicher Teilnahme an den Einheitlichen Informationsverteiler (EIV) der Ärztekammern weitergegeben werden.

Wichtiger Hinweis:

Eine Auswertung ist künftig nur noch möglich, wenn Sie Ihre EFN auf dem Antwortformular angeben!
Nähere Hinweise hierzu unter:
www.cme-punkt.de/faq.html

„Gallensteine als sonografischer Zufallsbefund“

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte kreuzen Sie pro Frage je eine Antwort deutlich an.

Name, Vorname _____ Fachrichtung _____

Geburtsdatum _____ Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) _____

Straße, Nr. _____ PLZ, Ort: _____

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben _____ Unterschrift _____

Und so kommen Sie zu Ihren Punkten:

Teilnahme im Internet:
unter www.cme-punkt.de. Dort führen wir für Sie ein elektronisches Punktekonto.

Teilnahme per Brief:
Fragebogen ausfüllen und mit frankiertem Rückumschlag an:
Urban & Vogel GmbH
CME MMW-Fortschr. Med.
Postfach
81664 München.